

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Halbergasse 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme
Dr. Ulrichstraße 18. — Fernsprechanlagen: 312, 1218, 1353, 423. Hauptstellen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstraße 7
in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Neulander in Halle a. S.

Nummer 243

Halle a. S., Montag den 31. Mai

1915

Italienische Angriffe blutig abgeschlagen.

Weitere Erfolge in Galizien.

(Z. T. B.) Wien, 31. Mai. Künstlich wird verlautbart, 31. Mai 1915:

Russischer Kriegsjahresplan:

Am San und östlich des Flusses haben gestern keine ernstlichen Kämpfe stattgefunden. An der Nord- und Südwestfront von Przemyśl, sowie am oberen Dniestr wird gekämpft. In der Gegend von Siraj erkämpften verbündete Truppen in heftigen Kämpfen mehrere Dörfer und eroberten eine russische Batterie.

Die sonstige Lage im Nordosten ist unverändert.

Italienischer Kriegsjahresplan:

Gestern vormittag wurden die Angriffe eines Alpinerregiments auf einem Abschnitt unserer Befestigungen auf dem

Plateau von Sabarone blutig abgewiesen. In der Gegend nordöstlich von Udine begann eine feindliche Abzweigung zu schwenken, ging aber vor dem Feuer unserer Patrouillen sofort zurück.

An der kärnterischen Grenze fanden kleinere, für unsere Truppen erfolgreiche Kämpfe statt. Westlich Karfreit versuchte der Feind vergeblich, die Hänge des Arn zu erklimmen.

In den Gebirgskämpfen im kistenländischen Grenzgebiet begann unsere schwere Artillerie einzugreifen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:

v. Sosef, Feldmarschallleutnant.

Bericht des italienischen Hauptquartiers.

(Z. B.) Genf, 31. Mai. Der amtliche Bericht des italienischen Hauptquartiers vom 30. Mai lautet:

An der Grenze Tirols und des Trentinos belegen wir die bedeutende Stellung des Spezia-Gipfels. Unsere Artillerie zerstörte das gepanzerte Fort Luizerna, das die wichtige Bahnlinie bildet. Das österreichische Fort Belvedere, das dies sehr wichtige Fort sein Feuer gegen das Fort Luizerna. Die moderne Selbstbefestigung auf dem Spezia-Gipfel wurde gleichfalls durch unsere Artillerie zerstört und durch unsere Infanterie besetzt. Unsere Verluste sind leicht.

Leutnant d'Annunzio.

(Z. B.) Chiasso, 31. Mai. General Cadorna hat Gabriele d'Annunzio zum Leutnant seines Gefolges ernannt.

Ein Strafgericht in Mailand.

(Z. B.) Lugano, 31. Mai. Infolge der Vorgänge in Mailand sind der dortige Präfect und der Quästor abgesetzt worden. General Spingard ist seines Postens als Kommandant Mailands enthoben worden.

Zunehmende Gärung in Finnland.

(Z. B.) Christiania, 31. Mai. Sperjam kommen hierher Meldungen aus Finnland. Diese sind durch die Feinde unklar gemacht. Reisende, die über Laparanda gefahren sind, erzählen von immer zunehmender Gärung. Soldaten führen überall

ein wahres Schwedensregiment. Alle Finnländer, die es ermöglichen können, versuchen nach Skandinavien zu flüchten.

Eine russische Beruhigungsbille.

(Z. B.) Stockholm, 31. Mai. Die russische Regierung ließ den Zeitungen folgende Mitteilung zugehen:

Aus Warschau wird drähtlich gemeldet, daß die Aufregung sich allmählich legt. Gegenwärtig wird Warschau von keiner Gefahr bedroht. Die letzten Mahregeln des Feindes an der Ostfront lassen nicht ersehen, daß er Warschau als nächstes Angriffsziel ansetzt. Die Gerüchte, daß Warschau in Gefahr sei, sind wohl auf den russischen Märkten zur Wilica zurückzuführen.

Spaniens Neutralität.

(Z. B.) Madrid, 31. Mai. Hier werden kategorisch die erneuten Gerüchte von einer demnächstigen Beteiligung Spaniens am Weltkriege bementiert, die an die Vorbereitungen zur Herstellung von 80 Feld- und 50 Belagerungsgeschützen geknüpft werden. Spanien arbeitet daran, seine Seerüstung von der fremden unabhängig zu machen.

Schutzmasken für die Londoner.

(Z. B.) Zürich, 31. Mai. In London vertrieben die Postämter Masken zum Schutz gegen erstickende Gase. Diese Maßnahme erfolgte, weil die englischen Behörden erwarten, daß die Deutschen bei einem Zuge über London Bomben mit erstickenden Gasen in Anwendung bringen.

Die Provinz Sachsen ist ein Land von großer Bedeutung für die deutsche Nation. Sie hat eine reiche Geschichte und eine hervorragende Lage. Die Provinz Sachsen ist ein Land von großer Bedeutung für die deutsche Nation. Sie hat eine reiche Geschichte und eine hervorragende Lage. Die Provinz Sachsen ist ein Land von großer Bedeutung für die deutsche Nation. Sie hat eine reiche Geschichte und eine hervorragende Lage.

Die Provinz Sachsen ist ein Land von großer Bedeutung für die deutsche Nation. Sie hat eine reiche Geschichte und eine hervorragende Lage. Die Provinz Sachsen ist ein Land von großer Bedeutung für die deutsche Nation. Sie hat eine reiche Geschichte und eine hervorragende Lage. Die Provinz Sachsen ist ein Land von großer Bedeutung für die deutsche Nation. Sie hat eine reiche Geschichte und eine hervorragende Lage.

Die Provinz Sachsen ist ein Land von großer Bedeutung für die deutsche Nation. Sie hat eine reiche Geschichte und eine hervorragende Lage. Die Provinz Sachsen ist ein Land von großer Bedeutung für die deutsche Nation. Sie hat eine reiche Geschichte und eine hervorragende Lage. Die Provinz Sachsen ist ein Land von großer Bedeutung für die deutsche Nation. Sie hat eine reiche Geschichte und eine hervorragende Lage.

